

## Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	Pflege, WS, BA
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Niederlande, Hogeschool Utrecht
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	31.08.2019- 31.01.2020

**Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.**

### Vorbereitung

Die Bewerbung über „MOBILITY-ONLINE“ war sehr einfach und hilfreich, da alle Schritte wie eine ToDo-Liste aufgebaut sind. Außerdem ist es sinnvoll sich früh genug mit dem Auslandssemester zu beschäftigen und sich alle wichtigen Daten aufzuschreiben.

### Fachliche Organisation

Ich habe an der HU den Minor „International Health studies“ belegt und kann diesen weiter empfehlen. Die Inhalte des Minors sind für alle Gesundheitsberufe ausgelegt. Man studiert mit niederländischen Studenten zusammen, was einen Kontakt zu „Locals“ erleichtert. Der Minor beinhaltet ein zehn Wöchiges Praktikum. Dieses wurde für mich organisiert, was sehr hilfreich war. Ich habe das Praktikum im Vorfeld etwas unterschätzt da es sprachlich eine Herausforderung darstellt. Mir wurde zwar alles auf englisch erklärt aber der Stationsalltag fand auf Dutch statt.

### Unterkunft

Da es in den Niederlanden sehr schwer ist eine Wohnung zu finden und diese Ziemlich teuer sind muss man in die Suche ziemlich viel Zeit investieren. Die HU schickt während der Bewerbungsphase eine EMail mit Empfehlungen von Websites und Angeboten, allerdings muss man sich für die meisten Angebote recht zeitnah bewerben. Ich kann empfehlen sich auf sämtlich Wartelisten zuschreiben. Meine Unterkunft habe ich über den Anbieter „Start living now“ gefunden und habe 500 Euro pro Monat für mein Zimmer zahlen müssen. In den meisten WG`s sind keine Kochutensilien, sowie kein Bettzeug und Decke enthalten. Die HU veranstaltet am Ende des vorherigen Semesters immer einen kleinen Flohmarkt auf dem man Töpfe, Teller, Besteck und vieles weitere für ein bisschen Geld erwerben kann.

### Alltag und Freizeit

Die Organisation ESN Utrecht bietet über das gesamte Semester verteilt einige Freizeitangebote an, dies ist gut um Utrecht und viele internationale Studenten

kennenzulernen. Die meisten Veranstaltungen sind allerdings kostenpflichtig.

Man muss sich in Niederlanden ab einer Aufenthaltsdauer von 4 Monaten wohnend melden, dies ist sinnvoll um sich bei einem Arzt registrieren zu können, ein Konto zu eröffnen oder eine Karte für die öffentlichen Verkehrsmittel (OV\_Chipcard) erwerben zu können.

Das Fahrrad ist in den Niederlanden das beste Fortbewegungsmittel, man kann sich eins SecondHand kaufen oder auch ein Swapfiets abonnieren. Swapfiets bietet für Studenten meiner Meinung nach das beste Preis-Leistungs-Verhältnis und ist monatlich kündbar.

### **Fazit für Sie persönlich**

Ich kann ein Auslandssemester in den Niederlanden sehr weiter empfehlen, weil ich dort viele Erfahrungen persönlich aber auch beruflich sammeln konnte. Es ist sinnvoll zu Beginn alle wichtigen Daten und Informationen gebündelt zu notieren.

### **Ein paar besondere Tipps**

Utrecht bietet viele Secondhandläden, Flohmärkte und kulturelle Veranstaltungen. Ich kann empfehlen auf Facebook nach Freizeitangeboten zu suchen. Aber auch einfach mal mit einem Kaffee und einer Stropwaffel am Kanal entlang zu schlendern.